

SITZUNGSPROTOKOLL

DES GEMEINDERATES DER STADT GROSS-SIEGHARTS

15. Dezember 2021

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 07. Dezember 2021 per Mail.
Die Tagesordnung wurde am 7.12.2021 an der Amtstafel angeschlagen.

Anwesend waren:

Bürgermeister Ulrich ACHLEITNER
Vizebürgermeister Michael LITSCHAUER
Stadtrat Mag. Johann BÖHM
Stadtrat Dipl.-Kfm. (FH) Christian KOPECEK
Stadtrat Maria PASQUALLI
Stadtrat Mst. Andreas PESCHEL

Gemeinderat:

Androsch Romana, Ing. Buxbaum Josef, Eder Anton,
Edlinger Josef, Halwachs Hannes, GR Kern Josef,
Ing. Klaner Otto, Dr. Köck Helmut, Matzinger Martina,
Novak Doris, Pany Ulrike, Schelm Michael,
Zecha Matthias.

Entschuldigt:

GR Tobolka Alexander, GR Dipl. Ing. Winter Markus Bsc,

Schriftführer:

Stadtamtsdirektor Jochen STRNAD

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender:

Bürgermeister Ulrich ACHLEITNER

Tagesordnung:

1. *Genehmigung Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 29.09.2021*
2. *Bericht Kassenkontrolle*
3. *Voranschlag 2022*
4. *Kanal- und Wasserleitungssanierungen*
5. *Darlehensumschuldung*
6. *Ehrung Leiter Volkshochschule VBgm. a.D. Hans Widloither*
7. *Waldbad Neuverpachtung*
8. *Vertragserneuerung Ballonfahrerclub*
9. *Förderung Ballonfahrerclub*
10. *Kündigung Mietvertrag Tonstudio*
11. *Mittelverwendung Erlös Holzverkauf Gemeindewald*

* * * *

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung zur Sitzung übermittelt.

Von der FPÖ Gemeinderatsfraktion wurde vor der Sitzung ein Dringlichkeitsantrag betreffend „Erstellung Blackout-Konzept“ (Beilage ./A) eingebracht.

GR Hannes Halwachs verliert den Antrag vollinhaltlich.

Der Bürgermeister lässt über die Zuerkennung der Dringlichkeit abstimmen.

Die Dringlichkeit wird einstimmig zuerkannt und der Antrag unter Punkt 12. behandelt.

1. Genehmigung Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 29.09.2021.

Gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 29.09.2021 wurden bisher keine Einwendungen erhoben. Da es keine Einwendungen gibt, gilt das Protokoll als genehmigt.

2. Bericht Kassenkontrolle

Sachverhalt: Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Kassenkontrolle vom 15.12.2021 wird vom Vorsitzenden Gemeinderat Michael Schelm zur Kenntnis gebracht.

3. Voranschlag 2022

Sachverhalt: Als Grundlage des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2022 wurden bei den einzelnen Voranschlagsstellen Werte des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes festgesetzt und ergeben folgende Schlusssummen:

Ergebnishaushalt Gesamt 1. und 2. Ebene (interne Vergütungen enthalten)

Erträge	€ 8.551.800,--
Aufwendungen	€ 7.699.300,--
Nettoergebnis	€ 852.500,--

Finanzierungshaushalt Gesamt 1. und 2. Ebene (interne Vergütungen enthalten)

Einzahlungen operative Gebarung	€ 8.214.700,--
Auszahlungen operative Gebarung	€ 6.433.100,--
Einzahlung investive Gebarung	€ 949.900,--
Auszahlungen investive Gebarung	€ 2.379.500,--
Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	€ 750.000,--
Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	€ 881.500,--
Geldfluss	€ 220.500,--

Das Haushaltspotential stellt die Differenz der wiederkehrenden Mittelaufbringung abzüglich der wiederkehrenden Mittelverwendung unter Berücksichtigung der entsprechenden Forderungen und Verbindlichkeiten dar und wird im VA-Entwurf 2022 mit € 283.500,-- ausgewiesen.

Die zu leistenden Beiträge an das Land NÖ betragen:

Berufsschul-Erhaltungsbeitrag € 102.000,--, Sozialhilfe Wohnsitzgemeindebeitrag € 95.200,-, Jugendwohlfahrtsumlage € 87.000,--, Krankenanstaltenbeitrag (NÖKAS) € 798.000,--, und Sozialhilfeumlage € 456.000,-- das sind gesamt € 1,538.200,--.

Folgende Projekte sind vorgesehen, wobei hinsichtlich Finanzierung noch teilweise Gespräche mit dem Büro der Landeshauptfrau bzw. mit der Aufsichtsbehörde zu führen sind:

Katastrophenschäden:

Ausgaben: Instandhaltung Feldwege € 20.000,--, Instandhaltung Wasserläufe € 25.000,--,

Einnahmen: Katastrophenfonds Feldwege € 10.000,--, Katastrophenfonds Wasserläufe € 12.500,--,

Gemeindestraßen:

Ausgaben: Sanierung Nebenflächen Loibes € 150.000,--, Sanierung Gemeindestraßen € 1,111.000,--

Einnahmen: Bereitstellung aus operativer Gebarung – Aufschließungsbeiträge € 36.000,--, Grundverkäufe € 78.000,--, BZ-Mittel des Landes € 1.147.000,--,

Feld- und Güterwege Instandhaltung:

Ausgaben: Instandhaltung € 200.000,--

Einnahmen: nicht behobener Jagdpacht € 4.000,-, Bereitstellung nicht operativer Gebarung € 26.000,--, Bedarfszuweisung € 55.000,--, Landesförderung € 115.000,--.

Wasserversorgungsanlage:

Ausgaben: Sanierungskosten WVA 217.000 ,--,

Einnahmen: Wasseranschluss und Ergänzungsabgaben € 6.000,--, Darlehen € 211.000,--

Abwasserbeseitigungsanlage:

Ausgaben: Baukosten € 135.000,--

Einnahmen: Kanaleinmündungsabgaben € 104.000,-- (Restfinanzierung Überschuss 2021)

Feuerwehrfahrzeuge

Ausgaben: Ankauf € 100.000,--

Einnahmen: BZ-Mittel Land NÖ € 50.000,--, Interessentenbeitrag Feuerwehr € 50.000,--

Sportstätten

Ausgaben: Baukosten € 400.000,--

Einnahmen: Darlehen € 400.000,--

Die Auflage zur öffentlichen Einsicht erfolgt vom 29. November bis 13. Dezember 2021. Stellungnahmen sind bis dato keine eingelangt. Zu beschließen wäre der Voranschlag 2022, der Dienstpostenplan und der Mittelfristige Finanzplan für den Zeitraum von 2022 bis 2026. Den im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien wurde eine Ausfertigung des Voranschlagsentwurfes ausgefolgt. Mit der Einladung zur Gemeinderatssitzung wurde den Gemeinderäten ebenfalls ein Entwurf des Voranschlages übermittelt.

(Zuständigkeit Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Vorschlag des Gemeindevorstandes den Voranschlag 2022 wie vorgelegt genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Kanal- und Wasserleitungssanierungen

Sachverhalt: Die Kanzlei Micheljak hat im Zuge der Budgeterstellung eine Grobkostenkostenschätzung für die Sanierung von Kanal- und Wasserleitungen, welche im Zuge der geplanten Straßenprojekte in den nächsten Jahren anfallen, übermittelt.

Folgende Kostenschätzung liegt vor: Trabingsweg ABA € 100.000,-- WVA 52.000,-- / R. Hohenberg-Gasse ABA € 170.000,-- WVA € 8.000,-- / Berggasse ABA 335.000,-- WVA € 135.000,-- / Bandwebergasse ABA € 10.000,-- / Schwabengasse WVA € 95.000,--. Für Baunebenkosten wurden ABA € 110.000,- WVA € 55.000,--, sowie für Unvorhergesehenes ABA € 35.000,- WVA 15.000,-- kalkuliert.

Es errechnen sich somit voraussichtliche Investitionskosten von € 1.120.000,- (alle Beträge exkl. MWSt.).

Von der Kanzlei Micheljak wurde über die Ziviltechnikerleistungen für die Kanalsanierung ein Angebot über € 81.424,20 sowie für die Wasserleitungssanierung ein Angebot über € 41.492,-- (beide exkl. MWSt.) gelegt.

Diese Angebote beinhalten, die Projektvorbereitungen, Grundlagenanalysen, Entwurfs- und Einreichplanung, Erstellen der Förderansuchen, Ausführungsplanungen, Erstellen der Ausschreibungsunterlagen, Öffentliche Bauaufsicht, Abschlussvermessungen, Erstellen der Unterlagen für die wasserrechtliche Überprüfung und Kollaudierung, Objektbetreuung und Nebenkosten.

Bei Nachverhandlungen durch Bgm. Achleitner konnte bei beiden Honorarangeboten erreicht werden, dass die Positionen 10 die Objektbetreuung incl. den zugehörigen Nebenkosten nicht verrechnet werden. Dies ergibt einen Nettonachlass für die ABA von € 2.415,60 sowie einen Nettonachlass für die WVA von € 1.012,00.

Die Planung sollte über die Wintermonate durchgeführt werden.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Vorschlag des Gemeindevorstandes die Beauftragung der im Sachverhalt angeführten Honorarangebote genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Darlehensumschuldung

Sachverhalt: Die Vermögensberatung Kommunal-Consult Wagenhofer&Partner hat über Auftrag der Stadtgemeinde Groß-Siegharts die Zinsen der bisherigen Darlehen bei der BAWAG PSK und der Bank Austria überprüft.

Die Darlehen bei der BAWAG PSK: Wasserversorgung BA 07 – Restschuld 1.165.000,--, Kanalbau BA 16 – Restschuld € 1.488.000,--, Wasserversorgung BA 06 – Restschuld € 123.000,--, ABA BA 09 Restschuld € 1.211.000,-- werden derzeit alle mit einem Zinssatz von 0,395 % verzinst. Die BAWAG PSK würde einer Reduktion des Zinssatzes auf 0,25% zustimmen.

Die Darlehen bei der Bank Austria: Sanierung Kläranlage Restschuld € 1.859.000,-- und ABA Restschuld € 972.000,-- werden derzeit mit 0,54 % verzinst. Die Bank Austria hat mitgeteilt, dass sie einer Reduktion des Aufschlages nicht zustimmt.

Seitens der Kommunal-Consult wurden Angebote für eine Darlehensumschuldung eingeholt. Es wurden für alle oben angeführten Darlehen Angebote von der Hypo NÖ sowie von der Hypo OÖ abgegeben. Die anderen zur Angebotslegung eingeladenen Banken haben keine Angebote abgegeben.

Die Hypo OÖ hat für alle ausgeschriebenen Darlehen das günstigste Angebot gelegt. Es liegt ein entsprechender Vergabevorschlag bereit, welcher allen Gemeinderatsmitgliedern vor der Sitzung zur Kenntnis gebracht wurde.

Es wird daher vorgeschlagen, die gegenständlichen Darlehen laut Vergabevorschlag umzuschulden. Mit dieser Umschuldung könnte über die Darlehensrestlaufzeit eine effektive Ersparnis von ca. € 114.133,-- erzielt werden.

Diesbezüglich wurde auch bereits mit der Aufsichtsbehörde Kontakt aufgenommen und es wurde die Auskunft erteilt, dass keine aufsichtsbehördliche Genehmigung notwendig ist.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Vorschlag des Gemeindevorstandes, die Umschuldung der im Sachverhalt beschriebenen Darlehen genehmigen und dazu folgenden Beschlüsse fassen:

- die Annahme der Angebote der HYPO Oberösterreich für Darlehen A) bis F)
- die vorzeitige und gänzliche Rückzahlung der derzeit bei der BAWAG PSK geführten Darlehen A) bis D) per 1.4.2022
- die Kündigung der derzeit bei der Bank Austria geführten Darlehen E) und F) zum Kündigungstermin 1.7.2022

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Ehrung Leiter Volkshochschule VBgm. a.D. Widlroither

Sachverhalt: Der bisherige Leiter der Volkshochschule Groß-Siegharts hat bekannt gegeben, dass er mit Ende des Jahres diese Funktion zurücklegen möchte. Für seine langjährige Tätigkeit soll ihm Dank und Anerkennung durch die Überreichung einer Ehrenurkunde ausgesprochen werden.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Vorschlag des Gemeindevorstandes, VBgm. a.D. Hans Widlroither, Dank und Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit als Leiter der Volkshochschule Groß-Siegharts aussprechen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Waldbad Neuverpachtung

Sachverhalt: Wie in der Gemeinderatssitzung am 29.09.2021 besprochen ist eine öffentliche Ausschreibung über die Verpachtung des Waldbadgeländes erfolgt. Mit Fristende 30.11.2021 sind 4 Bewerbungen eingelangt. Vor der Gemeindevorstandssitzung hat ein Gespräch mit den Fraktionssprechern aller im Gemeinderat vertretenden Parteien stattgefunden und man hat sich einstimmig darauf geeinigt, Herrn Julian Baldreich als zukünftigen Pächter vorzuschlagen. Es hat auch bereits ein persönliches Gespräch mit Hr. Baldreich gegeben, welches einen positiven Eindruck hinterlassen hat.

Das Pachtverhältnis soll mit 1.5.2022 beginnen und der entsprechende Pachtvertrag in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Vorschlag des Gemeindevorstandes die Verpachtung des Waldbades laut Vergabevorschlag genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Vertragserneuerung Ballonfahrer Club

Sachverhalt: Der 1. Waldvierter Ballonfahrer Club hat mit Schreiben vom 18.10.2021 ersucht den bestehenden Pachtvertrag durch einen neuen Mietvertrag zu ersetzen. Der Mietvertrag wurde mit der Sitzungseinladung übermittelt.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Vorschlag des Gemeindevorstandes die Annahme des Mietvertrages genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Förderung Ballonfahrerclub

Sachverhalt: Der 1. Waldviertler Ballonfahrerclub ist ein Aushängeschild unserer Gemeinde und durch seine Aktivitäten kommen zahlreiche Fremde in unsere Stadt. Der Verein unterstützt somit auch unsere heimische Wirtschaft, es wird daher vorgeschlagen dem Club ab 2022 eine jährliche Fremdenverkehrsförderung in der Höhe von € 1.000,-- zu gewähren. Diese wäre vom Club alljährlich zu beantragen.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Vorschlag des Gemeindevorstandes die im Sachverhalt beschriebene Förderung genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Kündigung Mietvertrag Tonstudio

Sachverhalt: Hr. Mühlmann Andreas hat am 19.10.2021 mit email seinen bestehenden Mietvertrag für das Tonstudio im Schloßgebäude aufgekündigt. Die Kündigungsfrist läuft mit Ende Jänner 2022 ab. Hr. Mühlmann möchte gerne den Abstellraum im Erdgeschoß links vom Stiegenaufgang zur Bücherei mit einem Ausmaß von 15 m² weiter anmieten. Es wurde ein Mietvertrag für diesen Abstellraum vorbereitet und soll dieser zu einer Monatsmiete von € 40,-- (exkl. MWSt.) vermietet werden.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Vorschlag des Gemeindevorstandes, den neuen Mietvertrag mit Hr. Mühlmann genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Mittelverwendung Erlös Holzverkauf Gemeindewald

Sachverhalt: Die Schlägerungsarbeiten im Gemeindewald sind abgeschlossen und der Holzverkauf wurde mit dem Raiffeisenlagerhaus abgewickelt. Es wird vorgeschlagen den Erlös aus dem Holzverkauf dem Projekt Gemeindestraßen zu widmen.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Vorschlag des Gemeindevorstandes, die Zweckwidmung des Erlöses Holzverkauf für das Projekt Gemeindestraßen beschließen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Erstellung Blackout-Konzept

Sachverhalt: Der von GR Hannes Halwachs eingebrachte Dringlichkeitsantrag wird von Bgm. Achleitner zur Diskussion gestellt. Man einigt sich darauf diesen Punkt im zuständigen Ausschuss zu beraten.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Vbgm. Litschauer stellt folgenden Antrag:

Der mittels Dringlichkeitsantrag aufgenommene Punkt „Erstellung Blackout-Konzept“ soll dem Ausschuss für Friedhof, Bestattung und Zivilschutz zugewiesen werden, welcher sich mit dem Thema in seiner nächsten Sitzung 2022 beschäftigt.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Schriftführer:

Bürgermeister:

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung am 30. März 2022

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:
